

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...

Frei nach Hermann Hesse begann das neue Jahr für die Mitglieder des Bürgervereins bezaubernd mit dem traditionellen Jahresrückblick. Das Besondere war dieses Mal jedoch, dass wir die Veranstaltung leider nicht mehr im Musikverein Eutingen durchführen konnten. Stattdessen waren wir hierfür zum ersten Mal im CVJM Gemeindezentrum zu Gast. Damit es den Besuchern auch hier an nichts mangelte, zauberten Heike und Michael Vögele mit ihrem „Küchenteam“ den ganzen Vormittag einen wunderbaren Imbiss. Allerlei liebevoll belegte Brötchen, Salate, Käsespieße und andere Köstlichkeiten wurden so professionell zubereitet, dass unsere Gäste gar nicht mehr aus dem Staunen herauskamen. Eine besondere Attraktion fast zu schade, um sie aufzuzessen – waren Tierfiguren, die Michael aus Obst geschnitzt hatte.



Im Mittelpunkt des Abends stand jedoch Gerhard Maulbetschs Jahresrückblick. Er hatte ihn wieder als aufwendige Multimedia-Präsentation gestaltet und nahm uns mit zurück ins vergangene Vereinsjahr 2024. Foren, den Besuch im Stadttheater, Maiwanderung, das Whisky-Tasting, die Sommerpartyparty, zwei Bürgermeister-Besuche und vieles mehr, ließ er oft mit einem Augenzwinkern Revue passieren. Das „Experiment“, die Jahresrückblickfeier im CVJM Gemeindezentrum durchzuführen, ist absolut geglückt.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der „Heimpremiere“ beigetragen haben!



Die Veranstaltung war so gut besucht wie schon seit Jahren nicht mehr, was sicherlich auch am „Heimvorteil“ für die Mäueracherinnen und Mäueracher lag. Er erlaubte es, auch bei einem schönen Glas Wein, ausgiebige Gespräche bis in die späten Abendstunden zu führen und trotzdem wohlbehalten wieder nach Hause zu kommen. So ging ein gelungener, zauberhafter Abend erst kurz vor Mitternacht seinem Ende entgegen.



Einladung

Sonntag, 23.02.2025, 17.00 Gedenkfeier

mit stillem Gedenken am Gedenkstein im Pärkchen an der Schwalbenstrasse an die Opfer des Luftangriffes 1945 vor 80 Jahren und an die Wiederbesiedlung des Mäuerachs. Wieder steht die kurze Gedenkfeier unter dem Motto:

Erinnern-Gedenken-Versöhnen. Es erfolgt eine Ansprache und das Mäuerachlied wird erklingen.

Um 17.30 erfolgt die Fortsetzung der Gedenkfeier mit anschließendem Gottesdienst im Gemeindezentrum im Rahmen des Feierabendgottesdienstes.

Erinnerung an Luftangriff auf Pforzheim vor 80 Jahren am 23. Februar 1945 und die Notbesiedlung des Gartengebiets Mäuerach



Der Gedenkstein wurde auf Initiative der damaligen Siedlergemeinschaft vom Maurermeister Fritz Libau gefertigt. Er erinnert an den Großangriff am 23. Februar auf Pforzheim.



Nach 20 Jahren wurde er nun fürs Gedenkjahr gesäubert und ausgebessert. Danke an Cemal Arslan und Gerhard Maulbetsch für ihren Einsatz.



Am Anfang stand der Gedenkstein auf einer Verkehrsinsel wo „Zur Schindersklamm“, Mäuerachstrasse und Gartenweg zusammentreffen. Mit dem Ausbau der Straßen wurde der Stein an die Böschung zu Eiche versetzt, wo er bald von Unkraut überwuchert wurde. 2005 hat der Bürgerverein den Gedenkstein in das Pärkchen an der Schwalbenstrasse versetzen lassen.



Hier ein Beispiel eines zur Notunterkunft umgebauten Gartenhaus der Familie Gauß am Spechtweg. Der Mäuerach wurde von ausgebombten Pforzheimern besiedelt, die in ihr Gärten flüchteten. Der im Mittelalter bestehende Wohnplatz war im 30-jährigen Krieg untergegangen